

Antrag 404/II/2025**SPD Frauen****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Kinder kostenfrei mitnehmen – Familien entlasten beim Deutschlandticket**

1 Begründung des Initiativcharakters:
2 Die Ankündigung der Preiserhöhung des Deutschlandti-
3 ckets ab Januar 2025 wurde erst nach Ablauf der regulären
4 Antragsfrist für den Landesparteitag bekannt. Damit ist
5 eine neue politische Lage entstanden, die sozialdemokra-
6 tische Antworten auf die Frage verlangt, wie das Deutsch-
7 landticket trotz steigender Preise sozial gerecht für Famili-
8 en ausgestaltet werden kann. Um zu verhindern, dass Fa-
9 milien durch höhere Ticketpreise zusätzlich belastet wer-
10 den, ist es erforderlich, dass die SPD sich kurzfristig posi-
11 tioniert und auf Bundes- und Landesebene für eine ent-
12 sprechende Anpassung der Mitnahmeregelungen eintritt.
13
14 Der Landesparteitag möge beschließen:
15 Die SPD Berlin setzt sich dafür ein, dass Kinder bis ein-
16 schließlich 14 Jahre mit dem Deutschlandticket künftig
17 kostenfrei mitgenommen werden können, wenn sie in Be-
18 gleitung ihrer Eltern oder Großeltern mit Deutschlandti-
19 cket reisen – analog zur bestehenden Regelung im Fern-
20 verkehr der Deutschen Bahn.
21 Die SPD-Landtagsfraktion und die SPD-Mitglieder in den
22 kommunalen Vertretungen werden aufgefordert, ent-
23 sprechende Initiativen auf Landesebene einzubringen.
24 Auf Bundesebene soll sich die SPD dafür einsetzen, dass
25 die Verkehrsministerkonferenz gemeinsam mit dem Bund
26 und den Ländern eine sozial gerechte und familien-
27 freundliche Mitnahmeregelung für Kinder im Rahmen des
28 Deutschlandtickets einführt und finanziert.
29 Begründung:
30 Das Deutschlandticket ist ein großer Fortschritt für ei-
31 ne einfache, klimafreundliche und bezahlbare Mobilität.
32 Doch ausgerechnet Familien gehen bislang leer aus: Für
33 Hunde gibt es eine unentgeltliche Mitnahmeregelung im
34 VBB Verkehrsverbund Berlin - Brandenburg – für Kinder
35 nicht!
36 Wer Kinder hat, weiß: Schon kleine Alltagswege, Ausflü-
37 ge oder Verwandtenbesuche können schnell teuer wer-
38 den. Gerade Familien mit mehreren Kindern oder gerin-
39 gem Einkommen sind dadurch besonders belastet. Eine
40 kostenfreie Mitnahme von Kindern bis 14 Jahre wäre eine
41 einfache, gerechte und familienfreundliche Lösung – ana-
42 log zur Regelung im Fernverkehr der Deutschen Bahn, wo
43 Kinder bis 14 Jahre in Begleitung von Eltern oder Großel-
44 tern kostenfrei mitfahren.
45 Wenn der Preis für das Deutschlandticket ab Januar 2026
46 steigt, darf das Familien nicht zusätzlich stark belasten.
47 Stattdessen braucht es gerade jetzt Entlastung für Eltern
48 und Kinder. Familien dürfen nicht die Verlierer steigender

49 Mobilitätskosten werden.
50 Gleichzeitig ist das eine Investition in die Zukunft: Kinder
51 sollen früh lernen, dass sich nachhaltige Mobilität aus-
52 zahlt – für sie selbst, für das Klima und für die Gesell-
53 schaft. Wer heute selbstverständlich mit Bus und Bahn
54 aufwächst, wird auch als Erwachsener umweltfreundlich
55 mobil sein.
56 Die Regelung würde Familien sofort finanziell entlasten,
57 Bürokratie vermeiden und den Zugang zum öffentlichen
58 Nahverkehr erleichtern. Sie würde zudem ein klares Signal
59 senden: Kinder gehören zur Gesellschaft – und ihre Mobi-
60 lität ist keine Frage des Geldbeutels.
61 Eine bundesweit einheitliche, familienfreundliche Mit-
62 nahmeregelung im Rahmen des Deutschlandtickets wä-
63 re der nächste logische Schritt – und ein sichtbarer sozial-
64 demokratischer Beitrag zu mehr Gerechtigkeit, Familien-
65 freundlichkeit und Klimaschutz.
66
67